Ivo Gohsmann : Wasser

Das Wasser

Das Wasser ist zügellos und gewaltig.
Das Wasser ist das Unmäßige.

Es dringt ein, schleicht sich hindurch und erweicht Erde und Stein.

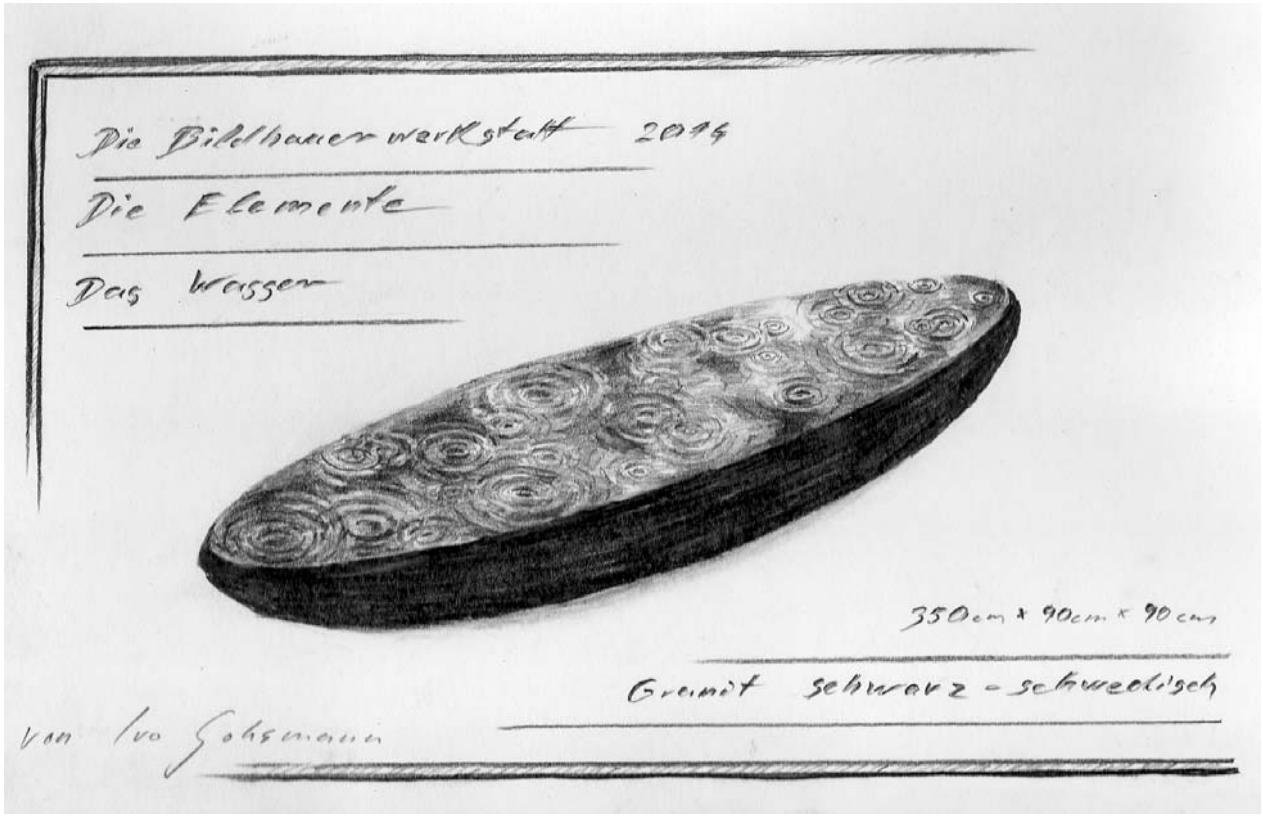
Es ist die tiefe Stille der spiegelglatten See und der Sanftmut der weichen Welle.
Und doch ist es das Tosen und Donnern der brüllenden See.

Der Deich zieht eine Grenze.
Wie das Boot.
Der Mensch ist drinnen.
Das Wasser ist draussen.

Aber hier, wo der Deich eine Schleife zieht, ist das Wasser innen und das Land drum herum.
Wie ein Boot, in dem die Dinge nicht so sind, wie sie sind.

Das Wasser ist innen.
Ein Boot aus Wasser.
Ein Boot aus Stein.
Es regnet.

Woher kommt nun die Bedrohung?
Und woher die Rettung?



L = 3,5 m, B = 0,9 m , H = 0,9 m